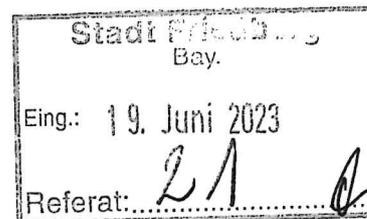


Wallfahrtskirche Herrgottsruh Friedberg/Bayern

Wallfahrtskirche Herrgottsruh Herrgottsruhstr. 29 86316 Friedberg

Stadt Friedberg
z.Hd. Herrn Zweiten Bürgermeister Richard Scharold
Marienplatz 5
86316 Friedberg



Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
AOHH2023/Su

Datum:
15. Juni 2023

**Vollzug der Richtlinie für die Gewährung von freiwilligen Zuschüssen der Stadt Friedberg, G – Ziffer 4; Baumaßnahme „Ertüchtigung der Standsicherheit - 1. BA-Notsicherungsmaßnahmen“ an der Wallfahrtskirche Herrgottsruh in Friedberg, Stadt Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg;
Antrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses;
Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn**

Anlage: 1 Satz Unterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Zweiter Bürgermeister Scharold,

aufgrund der über die Diözese Augsburg durchgeführte Standsicherheitsuntersuchung an der Wallfahrtskirche Herrgottsruh und der intensiven Planungsarbeiten werden nun leider umfangreiche Arbeiten zur Ertüchtigung der Statik in der Dachkonstruktion an der bekannten Wallfahrtskirche Herrgottsruh erforderlich. Zeitnah sollen in einem weiteren Baubschnitt weitere raumbildende Maßnahmen, die schon seit Jahren angedacht sind, im Anschluss durchgeführt werden.

Unsere Kirche nimmt eine bedeutende Stellung als Wallfahrtsort und Ort religiöser Begegnungen, aber auch als überörtlich bekanntes Einzelbaudenkmal und Ziel zahlreicher Besucher:innen von Nah und Fern ein. Kunst- und Architekturinteressierte besuchen unsere Wallfahrtskirche und nehmen auch an den durch die Stadt Friedberg angebotene Kirchenführungen oder an den stattfindenden Konzerten teil. Auch im Rahmen der bischöflichen Visitation wurde uns eine außerordentliche Bedeutung innerhalb des Bistums bescheinigt und das Wirken der Wallfahrt weit über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus lobend festgestellt.

Die Gesamtbaumaßnahme mit einem vorläufig geschätzten Volumen von rd. 4,5 Mio. €, insbesondere aber die jetzt aus Sicherheitsgründen zwingend erforderliche Ertüchtigung der Dachkonstruktion in Form des „1. BA Notsicherungsmaßnahme“ mit Kosten in Höhe von 611.000 € (Kostenberechnung vom 15. Mai 2023 -> Anlage) ist intensiv mit der Unteren Denkmalsschutzbehörde, Stadt Friedberg, sowie dem Bayerischen Landesamt für Denkmalspflege besprochen und abgestimmt.

Folgende Maßnahmen sind im Rahmen des nun anstehenden „1. BA Notsicherungsmaßnahme“ vorgesehen:

Einbau unterspannte Halbrahmen über Massivkuppeln der Seitenschiffe mit Stahlsprengwerken in Längsrichtung, Verstärkung der Mittelfetten mit Stahlprofilen, Verstärkung Deckenbalken Seitenschiff Süd im Bereich des Chores, Einbau von beidseitigen Holzlaschen an Sparren des nördlichen Seitenschiffes, Nachrüstung der Fußpunkte und der Verbindung der Überzüge im Langhaus, Verkehrssicherungsmaßnahmen im Gebäudeumgriff wegen schadhafte Dachziegel

Die fachliche positive Bewertung und eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn aufgrund der Dringlichkeit des Projektes „1. BA Notsicherungsmaßnahme“ von Seiten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalspflege liegen seit dem 7. Juni 2023 schriftlich vor.

Folgende Finanzierung der Baukosten ist geplant:

Eigenmittel:	
Filialkirchenstiftung UHR	78.250 €
Zuschüsse	
Diözese Augsburg	366.600 €
Stadt Friedberg	92.650 €
Landkreis Aichach-Friedberg	8.000 €
Bezirk Schwaben	6.300 €
Bayerisches Landesamt für Denkmalspflege	6.300 €
Bayerische Landesstiftung	52.900 €
Summe:	611.000 €

* 15% von 611.000,- €
= 91.650,- €

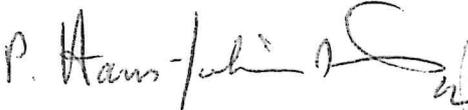
Wir beantragen nun im Rahmen der städtischen Förderrichtlinien die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 92.650 €. Aufgrund der bestehenden Dringlichkeit bitten wir Sie auch um Ihre zeitnahe Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn „1. BA-Notsicherungsmaßnahmen“.

91.650 €

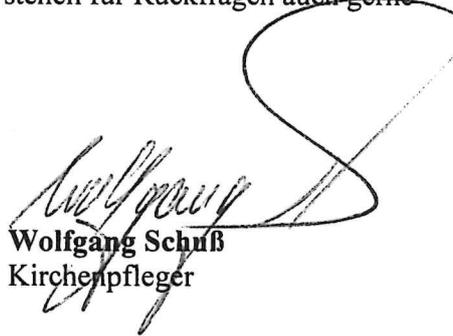
Es ist uns bekannt, dass hieraus kein Anspruch auf die freiwillige Förderung der Stadt Friedberg entsteht, die Gewährung Ihrer Zuschüsse unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung entsprechender Haushaltsmittel und dem Rahmen der städtischen finanziellen Leistungsfähigkeit steht und eine Vorfinanzierung der Baukosten auf unser eigenes Risiko erfolgt.

Wir danken für die Unterstützung der Stadt Friedberg und stehen für Rückfragen auch gerne persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Pater Hans-Joachim Winkens SAC
Wallfahrtsdirektor




Wolfgang Schuß
Kirchenpfleger